

Sitzungsvorlage

öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0596/2023
Fachbereich:	1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Sandra Berghof-Knop
Datum:	27.02.2023

Betreff:

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/ 2024

	Beratungsfolge:	
09.05.2023	Ausschuss für Schule und Kindergärten	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Für das nächste Kindergartenjahr wurden 232 Anmeldekarten an Olfener Familien versandt. Davon sind 149 in den Olfener Kindertageseinrichtungen eingegangen.

Zu beachten ist, dass nicht alle Kinder zum 01.08.2023 das erste Lebensjahr vollendet haben und somit keinen Rechtsanspruch haben.

Von diesen Anmeldungen konnten 105 Kindern ein Platz in Ihrer Wunsch- oder alternativen Einrichtung angeboten werden.

Laut Bedarfsplanung des Kreisjugendamtes (KJA) bedürften noch 44 Kinder einer Kindergartenplatzversorgung für das anstehende Kindergartenjahr.

Nach Durchsicht und Bereinigung der Stadt Olfen mit dem KJA konnten noch 9 Kinder (u3) trägerintern verteilt und 1 Kind (ü3) in Überbelegung versorgt werden.

Zudem wurden im Aufnahmeverfahren 5 Kinder zunächst in den Einrichtungen aufgenommen, die noch nicht das 1. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus waren sowohl auf der „Versorgtenliste“ als auch auf der „Unversorgtenliste“ je 4 Kinder vermerkt, welche ihren derzeitigen Wohnort nicht in Olfen haben.

Somit galt es, bei 21 Familien den Bedarf (noch) zu ermitteln.

Das Kreisjugendamt hatte alle obigen Familien angeschrieben, um den aktuellen Bedarf zu ermitteln. Bis zum Stichtag 01.03.2023 gingen 18 Bedarfsmeldungen ein.

Folgendes ist hierzu mitzuteilen:

- 5 Kindergartenplätze sind noch verfügbar und werden vergeben. Ein bereits versorgtes Kind hat einen Wechselwunsch geäußert.
- Zwei Kinder haben das 1.Lebensjahr noch nicht vollendet und somit keinen Anspruch.
- 2 Kinder wohnen (noch) nicht in Olfen.
- 1 Kind rückt in eine Spielgruppe nach.

Da 7 u3 Kinder somit unversorgt bleiben, konnte eine Bedarfsdeckung zum 01.08.2023 noch nicht erreicht werden.

Alle Spielgruppenplätze sind ebenfalls vergeben worden. Auch hier konnte der Bedarf nicht vollständig gedeckt werden. 3 Kinder mit Spielgruppenwunsch konnten nicht aufgenommen werden, wobei 2 Kinder noch nicht das 1.Lebensjahr vollendet und somit keinen Anspruch haben.

Für die noch unversorgten Kinder wird nach einer Lösung gesucht. Das Kreisjugendamt prüft in ihrem Zuständigkeitsbereich die Platzvergaben in einer Kindertageseinrichtung in Olfen. Auch wird geprüft, ob ein Platzangebot bei einer Kindertagespflegestelle angeboten werden kann.

Die Stadt Olfen arbeitet derzeit auch an weiteren Lösungen, insbesondere

- befindet sich die Stadt Olfen bereits in einem Austausch mit der Kath. Kirche, um am St. Vitus Kindergarten eine weitere Gruppe einrichten zu können. Die Vorüberlegungen so wie die interne Meinungsbildung innerhalb der Gremien der Kath. Kirche sind bereits abgeschlossen, so dass die Stadt Olfen alsbald den Umsetzungsprozess anstrebt.
- Die Stadt Olfen verfolgt auch die Planung eines neuen Kindergartens, ggf. im Olfener Westen in der „Olfener Heide“. Die dortigen Grundstücke gehören überwiegend der Stadt Olfen.
- Der Stadt Olfen ist bewusst, dass die beiden genannten Lösungsvorschläge nicht bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (Aug. 2023) realisiert sind. Daher regt die Stadt Olfen an, eine Tagesmütterinitiative zusammen mit dem KJA zu starten. Diese Tagesmütterinitiative soll dazu führen, kurzfristig noch Kinder bei Tagesmüttern unterbringen zu können, um so den Bedarf für das anstehende Kindergartenjahr größtenteils decken zu können.
- Sollte eine räumliche Ersatzlösung für die Spielgruppe im Kindergarten „An der Mühle“ gefunden werden, kann dort auch eine weitere Kindergartengruppe eingerichtet werden.

Bei den weiteren Planungen ist zu berücksichtigen, dass der Bedarf auch nur vorübergehend bestehen kann. Die Planungen sollten darauf ausgerichtet sein.

Mitgezeichnet von: